



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0228/2019		Datum: 07.03.2019	
Baudezernent			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az.: EB 85 P/Ka	
Betreff: Kanalerneuerung in der Gartenstraße in Koblenz-Lützel			
Gremienweg:			
02.04.2019	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

Beschlussentwurf: Der Werkausschuss Stadtentwässerung beschließt die Kanalerneuerung in der Gartenstraße in Koblenz-Lützel gemäß dem Entwässerungslageplan mit der Zeichnungsnummer B-2/0085216.

Begründung: Der vorhandene Mischwasserkanal in der Gartenstraße (Eiprofil 600/900 mm, Kanalbaujahr 1913) hat bauliche Schäden und ist zu erneuern. Der parallel in diesem Abschnitt verlaufende Regenwasserentlastungskanal (DN 1200) des Regenüberlaufs Andernacher Straße ist ebenfalls zu erneuern und hydraulisch auf DN 1600 zu vergrößern. Im Einmündungsbereich der Gartenstraße/ Neuendorfer Straße wurden die beiden Kanäle, im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahme bis in Höhe vor Haus Nr. 2 Gartenstraße, in 2013 bereits verlegt.

Die Kanäle werden in offener Bauweise erneuert. Der Mischwasserkanal hat eine Länge von rd. 83 m. Hiervon sind rd. 59 m Stahlbetonrohre in der Nennweite 600/900, rd. 7,0 m Stahlbetonrohre DN 600 sowie rd. 24 m Steinzeugrohre DN 250 zu verlegen. Für den Regenwasserentlastungskanal sind auf einer Länge von rd. 69 m Stahlbetonrohre DN 1600 zu verlegen. Es sind weiterhin 9 Anschlusskanäle der Grundstücksentwässerung sowie 4 Anschlusskanäle der Straßenoberflächenentwässerung zu erneuern.

Mit der Maßnahme soll in der zweiten Jahreshälfte 2021 begonnen werden. Die Gesamtbauzeit ist mit ca. 4 Monaten veranschlagt. Zur Durchführung der Arbeiten ist eine Vollsperrung der Gartenstraße erforderlich. Örtliche Umfahrestrecken sind vorhanden. Nach Abschluss aller Tiefbauarbeiten werden die in Anspruch genommenen Verkehrsflächen wieder ordnungsgemäß hergestellt.

Die Herstellungskosten für die Maßnahmen betragen 660.000 €. Hiervon entfallen auf die Baukosten 600.000 € und auf die Nebenkosten 60.000 €. Die erforderlichen Mittel sind im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung als Verpflichtungsermächtigung unter Kontonummer 0085216 „Kanalerneuerung Gartenstraße“ (Ansatz 40.000 €, VE 620.000 €) etatisiert. Auf die Erneuerung der Anschlussleitungen der Grundstücksentwässerung entfallen 20.000 €. Erforderliche Mittel stehen unter der Kontonummer 0071513 zur Verfügung. Für die Erneuerung der Anschlusskanäle der Straßenoberflächenentwässerung sind Mittel im städtischen Haushalt bereitzustellen.

Für die Straßenoberflächenentwässerung werden Ausbaubeiträge und hierauf Vorausleistungen erhoben.

Anlage/n: Übersichtslageplan

